

geleitet werden. Die eine Abteilung übt die Baupolizei aus, führt die Bebauungspläne durch, erledigt die Grundstückstrennungen und leistet die bei den Straßenbauten der Gemeinden erforderliche technische Tätigkeit.

Der anderen Abteilung liegt die Durchführung der Gesetze über die Wasserversorgung und Entwässerung ländlicher Grundstücke ob; sie hat ferner die mit dem Bau und der Unterhaltung der Gemeindeschulen verbundene Entwurfs- und Beaufsichtigungstätigkeit auszuüben und sich mit dem öffentlichen Beleuchtungswesen und der Kraftversorgung des Landgebietes zu befassen.

Mittlere technische Beamte (drei technische Assistenten und ein Katasterzeichner) sind bei der Bearbeitung der Entwürfe für Wege- und Schulbauten beschäftigt oder unterstützen die höheren technischen Beamten bei der Beaufsichtigung der Neubauten und bei den Unterhaltungsarbeiten der einzelnen Gemeinden sowie in der Ausübung der baupolizeilichen Tätigkeit.

Aufwendungen der hamburgischen Staatsbauverwaltungen.

G. Leo.

Der alljährlich von Senat und Bürgerschaft für die Zeit eines vom 1. Januar bis 31. Dezember laufenden Jahres festgestellte Staatshaushalt umfaßt die ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben und Einnahmen.

Von dem in den letzten Jahren durchschnittlich erforderlichen Gesamtbetrag des Staatshaushalts von über 200000000 Mark werden allein von den staatlichen Bauverwaltungen alljährlich über 30% in Anspruch genommen; ihre Ausgaben betragen z. B. im Jahre 1911 bei einer Gesamtausgabe von 208000000 Mark 78400000 Mark, das sind etwa 38%. Dabei sind die Kosten des Grunderwerbs für die Bauten in den Aufwendungen der Bauverwaltungen nicht mitberücksichtigt, da diese Kosten an anderer Stelle des Staatshaushalts erscheinen.

Die Zusammensetzung der Ausgaben der Bauverwaltungen geht aus nachstehenden Angaben hervor, die sich auf das Jahr 1911 beziehen und den Abrechnungen für dieses Jahr entnommen sind.

Baudeputation.

Hochbaumeisen.

Ordentlicher Etat (ohne Beamten-Ruhegehälter und Versicherung)	9 215 000 Mark
Außerordentlicher Etat	8 334 000 "
	<hr/>
zusammen	17 549 000 Mark

Von dem Betrage des ordentlichen Etats entfallen

auf Neubauten	6 248 000 Mark
auf Unterhaltung	2 967 000 "

Die Kosten für die von der Heiztechnischen Abteilung auszuführenden Arbeiten sind in den aufgeführten Beträgen mitenthalten.

Die Ausgaben für Unterhaltung im ordentlichen Etat verteilen sich auf 1100 Gebäude mit einem Feuerkassenwert von 100000000 Mark und einem Mobiliar- und Inventarwert von 12000000 Mark. Auf die einzelnen Gebäudegruppen verteilen sich die Unterhaltungsausgaben folgendermaßen:

	Bau Mark	Mobiliar Mark
1. Museen und wissenschaftliche Institute	166 000	107 700
2. Höhere Schulen	158 500	72 200
3. Volksschulen, Gewerbeschulen und Lehrerfeminare	894 000	185 000
4. Krankenhäuser, Erziehungs- und wohltätige Anstalten	100 200	800
5. Gerichtsgebäude und Gefängnisse	60 600	29 700
6. Verwaltungsgebäude	291 000	157 300
7. Zollamtsgebäude	16 000	7 700
8. Polizeibezirksgebäude und Polizeiwachen	49 300	15 600
9. Feuerwachen	34 400	2 100
10. Gebäude für verschiedene andere Zwecke	170 000	30 200
11. Vermietete Staatsgebäude	35 100	—

Von wichtigeren durch das Hochbauwesen auszuführenden und zurzeit im Bau befindlichen Neubauten sind außer den Arbeiten am Stadtpark (siehe Ingenieurwesen) folgende zu nennen:

	Gesamtbewilligung rund
Um- und Erweiterungsbau des Allgemeinen Krankenhauses St. Georg	4300000 Mark
Drittes Krankenhaus in Barmbeck	9700000 "
Dritte Erweiterung der Irrenanstalt Langenhorn	4800000 "
Erweiterung des Allgemeinen Krankenhauses Eppendorf	1900000 "
Erweiterung des Werk- und Armenhauses Farmsen	1500000 "
Tropenhygienisches Institut	1500000 "
Erweiterung der Irrenanstalt Friedrichsberg	3800000 "
Museum für hamburgische Geschichte	1800000 "
Erweiterung des Stadthauses und Fletüberbauung	1200000 "
Kunsthalle am Glockengießerwall	2300000 "
4 höhere Staatschulen	2000000 "
2 Polizeiwachen	700000 "
Schwefernhaus des Allgemeinen Krankenhauses Eppendorf	500000 "
Volksschule Tiefloh	500000 "
Erweiterung der Botanischen Staatsinstitute und der Staatslaboratorien, Jungiusstraße	700000 "
Erweiterung der Erziehungsanstalt für Mädchen in Alsterdorf	300000 "
Gewerbehaus Holstenwall	1000000 "
Erweiterung des Strafjustizgebäudes und des Untersuchungsgefängnisses	3100000 "
Technikum am Berliner Tor	2200000 "
Kunstgewerbeschule am Lerchenfeld	1700000 "
Institut für Geburtshilfe an der Finkenau	1800000 "
Verwaltungsgebäude am Dammtorwall	1500000 "

Ingenieurwesen.

Ordentlicher Etat (ohne Beamten-Ruhegehälter und Versicherung)	14 680 000 Mark
Außerordentlicher Etat	6 460 000 "
	<u>zusammen 21 140 000 Mark</u>